

Protokoll Mitgliederversammlung Fachverband (FV) Umweltphysik vom 5.3.2018 in Erlangen

Versammlungsleitung: Prof. Dr. Christian von Savigny, ca. 25 Anwesende.

Herr von Savigny informiert kurz über die DPG und den Fachverband Umweltphysik.

Herr von Savigny gibt einen Rückblick auf die Tätigkeiten im vergangenen Jahr.

- Zwei neue Mitglieder im Fachbeirat.
- Schwerpunkt Atmosphärenphysik im Physik Journal.

Die Organisation der kommenden Frühjahrstagungen wird diskutiert.

- Generelle Anmerkungen
 - Bitte frühestmöglich (mit der Einladung) bekanntgeben, an welchen Tagen der Tagungswoche der FV Umweltphysik Veranstaltungen hat.
 - Falls möglich, Tage meiden, an denen zu viele allgemeine Veranstaltungen sind, so dass nur wenige fachspezifische Sessions Platz finden.
 - Versuchen, umweltphysikalische Plenar- und/oder Abendvorträge zu platzieren.
- 2019
 - Geplante gemeinsame Veranstaltung mit der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft (DGG) und der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft (DMG) kann überraschend aufgrund von Brandschutzbestimmung nicht umgesetzt werden
 - Als Alternative wird die DPG-Tagung in München (18.3.-22.3.) vorgeschlagen.
 - Eine Anfrage an die Organisatoren der Münchener Tagung läuft bereits.
 - Alternativ käme die DPG-Tagung in Rostock in Betracht, jedoch sprechen mehr Vorteile für München (Zusammenarbeit mit FV extraterrestrische Physik, mehr Umweltphysiker im Umfeld von München).
 - Terminlich darauf achten, dass es keine Überlappung mit weiteren Veranstaltungen der DGG (Vulkanologentagung) gibt.
 - Gemeinsames Symposium mit FV extraterrestrische Physik mit folgenden möglichen Themen vorschlagen:
 - Fernerkundung planetarer Atmosphären.
 - Wolken auf anderen Planeten.
 - Möglicher Sprecher für Plenarvortrag: Raymond Pierrehumbert, Oxford.
 - Mögliches weiteres Thema für Plenarvortrag: Forschungen im Kontext Dieselskandal.
 - Einladung deutscher Astronomiegruppen, die bisher kaum auf DPG repräsentiert sind, andenken.
- 2020
 - Bisher keine Festlegung auf Ort. Favorit ist DPG-Tagung in Hannover (hier tagt auch der Arbeitskreis Energie), möglich sind auch Dresden und Bonn.
 - Evtl. für 2020 Zusammenarbeit mit der DGG oder DMG andenken.
- Da die Zusammenarbeit mit der DGG/DMG in 2019 nicht klappt, sollte darüber nachgedacht werden, eine Session mit eingeladenen Vorträgen auf deren Tagung zu organisieren.

Veranstaltung einer DPG-Sommerschule zur Atmosphärenphysik

- Das Verfahren hat sich geändert: die bisherigen Programme wurden in einem Programm „Bad Honnef Physikschule“ vereinigt.
- Ein Vorantrag dafür wurde eingereicht.
- Termin noch offen. April 2019 könnte erreichbar sein.
- Rahmenbedingungen:
 - 50-70 Teilnehmer, deren Unterkunft und Mahlzeiten finanziert werden (Anreise ist selbst zu finanzieren).
 - 12-15 Sprecher, deren komplette Kosten übernommen werden.
 - Sprache: Englisch.
 - Bei Erfolg Wiederholungen im Wechsel mit der Sommerschule der Ozeanographen denkbar.
- Themen
 - Angestrebte thematische Breite stößt auf Zustimmung (Messungen und Modellierung).
 - Man sollte ein klares „Motto“ ausgeben.
 - Z.B.: „Experiment meets modeling“.
- Sobald Umsetzung feststeht, sollten mögliche Teilnehmer informiert werden.

Vermischtes

- An die Einreichung von Vorschlägen für DPG-Preise denken
 - Kandidaten von bestehender Liste
 - Weitere Vorschläge möglich
 - Deadline im Juni/Juli
- Aufrufe an die Mitglieder:
 - Bitte dem FV Umweltphysik beitreten, falls noch nicht geschehen.
 - Bitte über Beiträge für das Physik Journal nachdenken (Bei Prof. Dr. von Savigny, Prof. Dr. Justus Notholt oder direkt bei Frau Pfalz (Physik Journal) melden).

Protokollant: Dr. Christoph Hoffmann (Universität Greiswald)